

Inf Brigade 2 : Eindrücke des Stellvertreters

Autor(en): **Frauchiger, Lars**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Revue Militaire Suisse**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft [2]: **Numéro Thématique 2**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-781647>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Le commandant remplaçant présente la citadelle au conseiller d'Etat neuchâtelois Alain Ribaux. Lors des exercices, des postes de commandement mobiles, mais également des échelons avancés de commandement permettent aux état-majors de travailler. Toutes les photos © Br inf 2.

Br inf 2

Inf Brigade 2: Eindrücke des Stellvertreters

Col Lars Frauchiger

Commandant remplaçant br inf 2

Die Aufgabe eines Stellvertreters ist klar definiert. Er vertritt den Kommandanten mit allen Pflichten und Rechten in dessen Abwesenheit. In den Armeen des Westens übernehmen die Stellvertreter meist das tägliche Geschäft. Die Terminologie second-in-command trägt diesem Umstand Rechnung. In der Marine wird der Stellvertreter auch erster Offizier genannt.

Der Stellvertreter des Brigadekommandanten hat auch bei uns grundsätzlich diese Aufgaben. Da unsere Bataillone selten gleichzeitig im Dienst sind, noch seltener parallel mit dem Brigadestab, fällt diese Aufgabe meist weg. Der Kommandant, im Gegensatz zum seinem Stellvertreter, ist ein vollamtlicher, angestellter Brigadekommandant. Der Stellvertreter hingegen leistet Milizdienst.

Die Herausforderung liegt in der Interpretation der Aufgabe und deren Umsetzung. Der Kommandant führt die Bataillone in der Vorbereitungszeit und während des Dienstes weitgehend direkt und fast ohne Hilfe des Brigadestabes. Dies ergibt sich aus den oben erwähnten voneinander abweichenden Dienstleistungen (zeitlich und örtlich). Die Vorbereitungen werden durch den Stab in den Stabskursen absolviert. In die Volltruppenübungen der Verbände, sind aber trotzdem – manchmal grosse – Teile des Stabes involviert.

Als Stellvertreter ergeben sich dadurch immer interessante Aufgaben. Stabsintern insbesondere das interne Stabstraining, Risikomanagement oder je nach Verfügbarkeit spezielle Projekte: Anlegen von Übungen, Übungsleitung von Bataillonsübungen und je nach Herkunft und Ausbildung mehr spezialisierte Projekte in den verschiedenen Waffengattungen.

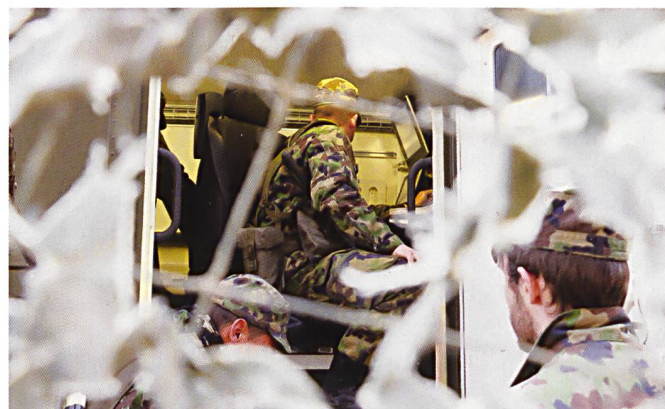
Zwei Höhepunkte möchte ich speziell erwähnen: Die Übung SATURN des Brigadestabes mit den Truppenkörperstäben im Simulator in Kriens und die ge-

meinsame Volltruppenübung des Aufklärungsbataillones und des Führungsunterstützungsbataillones mit dem Brigadestab (U JAZZ).

Im Führungssimulator in Kriens konnte nach einer relativ langen Karenzzeit wieder der Brigadestab als Ganzes die Einsatzplanung und Einsatzführung üben. Nebst den üblichen Aufgaben in der Aktionsplanung, war der Stellvertreter gerade in der Aktionsführung nötig. Der Brigadekommandant wird immer wieder absorbiert mit Konferenzen, Medienterminen und Verhandlungen. Hier zeigte sich, dass gerade der *Courant Normal* in einem Einsatz einen vollamtlichen Vertreter mit allen Kompetenzen nötig macht. Selbst bei relevanten Lageänderungen kann es vorkommen, dass der Brigadekommandant nicht anwesend ist. Dem Stellvertreter kommt hier eine zentrale Aufgabe zu. Dies bedingt aber auch ein grosses gegenseitiges Vertrauen. Gerade solche Übungen fördern dieses gegenseitige Vertrauen und sind unverzichtbar.

Die Übung JAZZ mit zwei Bataillonen und dem Brigadestab zeigte ähnliche Erkenntnisse. Die Organisation war äusserst aufwändig. Ein Teil des

Les infrastructures de conduite mobile, mises à disposition et exploitées par le bataillon d'aide au commandement.





Une brigade est une unité interarmes, où une coopération étroite est nécessaire entre l'état-major, les formations de manoeuvre, les armes d'appui et la logistique.

Toutes les photos © Gr art 54.



Stabes war für die Vorbereitung der Übung und die Übungsleitung zuständig, das Tactical Operations Center (TOC) galt als beübt und führte die beübten Bataillone. Die verbleibenden Stabsmitarbeiter befassten sich mit den üblichen Stabsarbeiten eines Stabskurses. Der Brigadekommandant war als Übungsleiter ausgelastet und dazu mit repräsentativen Terminen auch anderweitig beschäftigt. Der Stellvertreter konnte/durfte so die Führung des beübten Brigadeteils übernehmen. Die Woche war für alle äusserst intensiv. Gerade die Erfahrungen, die wir in der Führung der Brigade über einen längeren Zeitraum, in der Nachrichtenbeschaffung und Informationsübersicht sammelten, sind unersetzlich. Weiter konnten wir Erkenntnisse hinsichtlich unserer mobilen Führungsinfrastruktur und in den Bereichen Durchhaltefähigkeit gewinnen. Nicht viele Stäbe haben die Möglichkeit gehabt, zwei Bataillone während einer Woche, realitätsnah im echten Gelände zu führen. Es war eine eindrückliche und äusserst wertvolle Erfahrung. Ich bin äusserst beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Brigadestabes, seines Engagements und Willen, das Beste für die Truppenkörper zu tun.

Die Truppenkörper beeindrucken mit einem grossen Willen, erfolgreich zu sein. Erkannte Lücken wurden aufgedeckt und gezielt angegangen.

Weitere Highlights sind die vielen Veranstaltungen, an denen ich den Kommandanten vertreten durfte. Nebst den militärischen Veranstaltungen sind vor allem die kulturellen und sportlichen Events erinnerungswürdig. Dort durfte ich interessante Bekanntschaften machen und auch bei diesem Publikum für die Interessen der Brigade eintreten. Sicher eine der angenehmeren Pflichten dieser Charge.

L. F.